ıbm

1/2 11/1

teffter.

ing Schie

in Raben

nde 10 T

Munger

tefer B

4 llbr.

tid

ongel

Brown

10

ps. 21kt 2 3a

t!

Taunusbote ericheint aufer an Conn. und Feiertagen.

Birteljahrspreis Beingerfohn Mk. 2.50 ber Boft Mk. 2.25 inliefilich Beftellgebühr

genentarten 20 Bfg. ferate koften bie fünf-Settene Belle 15 Pfg., im

Anzeigeteil bes Tangirborf auf Blakats wfeln ausgehängt.

Betlamentell 30 Pfg.

# Sammana political designation of the contraction of Somburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Tannusbote werben folgenbe Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: Bluftr. Unterhaltungsblatt Mittwochs: alle 14 Tage abmechieinb:

Mitteilungen aber Land-und hauswirtichaft ober Luftige Belt"

Die Musgabe ber Beitung erfolgt - 3 Ilhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion and Expedition: Aubenftr. 1, Telephon Mr. 9

ebuch des ersten Jahres des Weltfrieges.

> Roubr. 17. 18.

Teil ber beutichen Ditjeeflotte fperrt iden Sofen Libau burch Berfenten biffen und beschieft bie militarifc a Anlagen.

figreiche Rampfe im Often auf ber Linie. Auf bem Rordflügel wird Ravallerie über Billtallen gurud. Boltlich Goldau giehen fich bie auf Mlawa zurüd. Roch etwas iblich entwideln fich nördlich von ne Rampfe. Trogbem bleibt pon m immer noch ein Teil in der Ge-Mahannisburg, öftlich ber Geenum Geinde befett.

merreichifch ungarifchen Truppen er-Ruffifch-Bolen erhebliche Erfolge Ruffen, nehmen ihnen 7000 Ge-18 Majdinengewehre und mehrere

Siege bei Mab und Buvotoar; werden nach Batum gurudge

letten Tagesberichte.

Sauptquartier, 16, Nov. 1915. (28.

Bestlicher Kriegsschauplat:

Betfuche ber Frangofen, uns ben am mber norbojtlich von Ecurie genomber übrigen Front außer Artillerientampfen an verschiebenen Streden fentliches. Die vielfache Beichies Lens durch die feindliche Artillerie Beitraum vom 22. Ottober bis 12. indbreißig Tote und fünfundsechzig e an Opfern unter ben Ginmohbert. Militarifder Schaben ift nicht

Deftlicher Rriegsichauplat:

Die Lage ift auf ber gangen Front unver-

Baltan-Ariegsichauplat:

Die Berfolgung ift im ruftigen Fortichreis ten. Es find geftern über taufend Gerben gefangen genommen, zwei Majdinengewehre und brei Geschütze erbeutet.

Oberfte Beeresleitung.

Wien, 16. Nov. (D. I. B. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 16. Rov. 1916:

Ruffifcher Kriegsschauplag: Richts Reues.

Italienifcher Kriegsichauplat:

Der Rorbabichnitt ber Sochfläche von Doberdo war auch geftern ber Schauplat harts nadigiten Ringens. Um Die Stellungen beis derfeits des Monte San Michele wird Tag und Racht gefämpft. Um Rordhange biefes Berges brangen die Italiener wiederholt in unsere Linien ein. In den Abendstunden ge-lang es sedoch, den Feind fast völlig zu vertreis ben. Auch die Rahtampfe im Raume von Can Martino dauern fort. Bor bem Gorger Brudentopf murbe ein gegnerifcher Angriff auf die Podgora-Sohe abgewiesen.

Gudoftlicher Kriegsichauplat:

Bei Garagba an ber montenegrinischen Grenze Geplantel.

Muf bem ferbischen Schauplat ichreitet bie Berfolgung überall vorwarts. Defterreichifchungarifche Truppen gewannen die Gegend von Uvac, die Cigota-Platina und die Sohen von Javor. Gine deutsche Rolonne des Generals von Koeveft nahm beiderseits ber von Kraljevo nach Rovi Pagar führenden Strafe porrudend, Ufge in Befity. Die weiter öftlich porbringenden öfterreichifch-ungarifden Rrafte überschritten bei Babica bie Strafe Rasta-Rurfumlja und erfturmten bie ferbifchen Berschanzungen auf dem Berg Lucat (öftlich von Babiea), mobei die Befagung (3 Offigiere, 110 Mann und ein Maschinengewehr) in unfere Sand fiel,

Deutsche und bulgarifche Divifionen nabern fich von Rord und Dit bem Stragenfnotenpuntt Kurjumlja.

Der Stellvertr. des Chefs des Generalftabes: v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

Großes Sauptquartier, 17. Rov. 1915. (28. I. B. Amtlich.)

Weitlider Ariegsichauplag:

Abgesehen von Artiflerie: und Dinenfam: pfen an einzelnen Stellen ber Front ift nichts von Bedeutung ju berichten.

Deftlicher Kriegsichauplag:

Ruffifche Berftorer beichoffen geftern an ber Rordfpige von Rurland Betragge und die Gegend fübmeftlich bavon. Conft ift bie Lage un-

Baltan-Ariegsichauplag:

Die Berfolgung im Gebirge machte weitere gute Fortidritte. Die Gerben vermochten ihr nirgends nennenswerten Aufenthalt au berete ten. Ueber zweitaujend Gefangene, ein Das ichinengewehr und zwei Geichute blieben in unjerer Sand.

Oberfte Beeresleitung.

Bien, 17. Rov. (2B. I. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart 17. Rov. 1915.

Ruffifder Kriegsichauplag: Richts Reues.

Italienifder Rriegsichauplag:

Geftern fanden im Gorgifchen feine große: ren Infanteriefampfe ftatt. Huch Die Tatigfeit ber italienifchen Artifferie mar im Bers gleich ju den früheren Tagen bedeutend geringer. Die Lage ift an ber gangen Gubmeft. front unverändert. Borgeftern belegte eines unfrer Fluggenggeichmabr Brecia mit Boms ben. Die Glieger tonnten itarte Brande bes obachten. Alle Fluggenge find glatt gelandet.

Suboftlicher Kriegofchauplag:

Die an ber Canbichatgrenge tampfenben t. und t. Truppen marfen bie letten montenegri. nifchen Rachhuten über ben Lin gurud. Die Berfolgung der Gerben wird überall fortges fest. Die gegen Sjenica pordringende öfter: reichifdeungarifde Rolonne marf ben Feind aus feinen jah verteidigten Gebirgsftellungen nördlich von Javor. Die beutichen Truppen des Generals von Roeveg ftanben geftern abend einen halben Tagmarich von Rasta entfernt. In Rurfumlja ift es gu Ortstämpfen gefommen.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalitabes: v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

Eine amtliche Wiberlegung.

Berlin, 16. Nov. (2B. I. B. Amtlich.) Der "Pariser Temps" veröffentlicht einen Artitel bes "Glos Polst", ber an die Leichtgläubigkeit feiner Lefer gang besonbere Bumutungen ftellt. Rach ihm foll in Wilanow, bem berühmten Schlosse bes Königs Cobiesti bei Warfchau, in ganzes banrisches Armeeforps lagern. Um bas Schlog zu verwalten, fei eine Rommiffion von Bivil- und Militarbeamten gebildet morben, an deren Spige der Konfervator der Berliner Mufeen von Erdmann ftehe. Diefer Bert habe fämtliche Sammlungen, Bilber und fon-ftige Runftgegenstände in Riften verpaden laffen und nach Berlin geschidt, angeblich, um fie genau zu untersuchen. Diefen Lügen gegenüber wird amtlich festgestellt: 1. Der Befiger von Wilanow, Graf Xaver Branidi, lief vor dem Einmarich der beutschen Truppen die berühmten Sammlungen bes Schloffes nach einem Stadtpalais in Warfchau (Reue Belt 18) schaffen, um fie ben Gefahren ber Gefechte zu entziehen. — 2. Riemals lagerte ein baprifches Armeeforps in ober bei Wilanom, -3. Das Schlof Wilanow und der Park find gang unversehrt, ebenso bie nach Warfchau übergeführten Kunftsammlungen. - 4. Ginen Ronfervator ber Berliner Mufeen namens Erbmann gibt es überhaupt nicht. Weber im Staatsdienst noch im städtischen, noch im Pris vatdienft ober auch nur in ber deutschen funfthistorifchen Wiffenschaft ift diefer Rame vertreten.

Ein beuticher Flieger über Dünftrchen.

London, 17, Ron. (T. M.) Reuter melbet: Ein deutsches Flugzeug bewarf die Borftabte von Duntirchen mit Bomben, Ginige Berfonen wurden getötet.

### Much ein Troit.

Rotterdam, 17. Rov. (I. U.) Aus Lonbon wird berichtet: Der militarifche Mitarbeiter ber "Times" fommt in einer Betrachtung ber Lage ju bem Schluß, bag England ben Krieg gewinnen wird, wenn es ihn in richtiger Beife führt, aber verliert, wenn man die bisherige Methobe fortfett. Die Entscheidung des Krieges lage in Frankreich und der bortigen Offenfive als friegerischen Saupttätigfeit mußten alle anderen Unternehmungen untergeordnet werden. (Die alte Ericheinung. Benn es bem Bierverband auf bem einen

hin das heilige Schwert. man von Rarl August Rind.

Und es mag am beutschen Wefen Einmal noch die Welt genesen. Emanuel Geibel.

Infaffen ber etwas altväterifchen efaleiche unterbrudten abmechhnen. Längit hatte ber rebselige erlin aufgehört zu verfichern, er hmatisch und hierher in die Bogen, um etwas Luft zu schnappen bei einmal bie Schlachtfelber von Schweigend ichob er jest feine dons in den Mund und wies nal, zu seiner Gattin gewendet,, den Gefte eines Fremdenführers nen Ausbliden am Wege und ben gebilben, wie fie, gleich verwit-Buinen aus bem welligen Meer innenwälder herausragend, dem fein fo eigenes Geprage von

mantif verleihen. liners Gegenüber, ein großer und orgfältig gefleibeter Berr mit Diplomatentopf, hatte ebenfalls ort, fich in der Enge ber Kalesche erührung feiner Mitreifenden gu londern faß wie eine ägnptische mit gefchloffenen Anien und anen, fein Schlafbedürfnis befam-Islos ba. Und der Bierte im ute mit vierschrötiger, riefenfigur, gabnte mit ungezogener gar gang laut. Er ignorierte Serrn aus Berlin, Die er an-

fdwitten Geficht herum. Dabei ließ er ben Blid feiner fleinen, ftechenben Mugen mit forichender Feindseligfeit über feine Mitreifenben gleiten. Denn er hielt jeden Preugen, der in die Bogefen tam, für einen ausgemachten Spion und befleißigte fich beshalb gegenüber feinen Reifegenoffen einer ebenfo volltommenen Richtachtung wie Unböflichfeit,

Die ichmeißtriefenden Schimmel zogen jest bas Gefährt im Schritt ben letten Unftieg ber Strafe hinauf, und mahrend hinter ben Gichten gur Linten ein Rirchturm fichtbar warb, erhob ber Kuticher feine Trompete, auf ber er bei Unnaherung bes Reifeziels bie Marfeillaife gu intonieren pflegte, soweit fein gerbeultes 3meilochhorn und feine beschränften Blaferfunfte fie hergaben. Doch ließ er bies mal in Anbetracht ber brudenben Sige bas Instrument wieder sinken, und auf ein "Marche donc, Jadele!" des ungedulbigen Curés peitichte er feine muben Gaule jum letten Trab.

Gleich am erften Saus bes fleinen Dorf. dens ließ ber Cure fich nach einem läffigen Gruß gu ben anberen von feinem Git heruntergleiten, befreugigte fich, wie um fich vom Matel einer notgebrungenen Gemeinschaft mit protestantischen Deutschen ju reinigen, und ichlug einen Pfad nach ber Ritrie gu ein. Und über bie anderen tam jest ein gewiffes Gefühl ber Befreiung. Der Berr aus Berlin ftellte fich vor, worauf auch ber andere Berr Stiege hinauf in ein Bimmer von folchen mit großer Söflichkeit seinen Ramen nannte: "Baron Berg." Die Frau des Berliners hätte aber gern auch gewußt, wes Zeichens dieser intereffante Baron mar, und mas ihn in biefe Balbeinsamfeit führte. Und indem fie nicht ohne Rofetterie ben an ihrem Reifehutchen

Gnädige Frau meinen gewiß, weil ich vorbin mit bem Cure frangofiich fprach?" "Ja, ich bachte . . . .

"Nein, gnadige Frau, ich bin bier ebenso fremd wie Gie und habe auch Diefelben Abfichten wie Sie, nämlich mich in ber Rube eines abgeschiebenen Waldborfes ein wenig gu erholen.

"Bon was?" hatte fie gur Befriedigung ihrer Reugierbe gern noch gefragt. Doch fie begnügte fich, ben Baron mit bem Blid einer Grau du muftern, die angesichts eines weltflüchtigen jungen Mannes querft immer eine ungludliche Liebe ju vermuten geneigt ifft.

Mittlerweile mar ber Wagen por bem großen, von ichattigen Raftanien und Platanen umgebenen Gafthaus angelangt, beffen Birt mit offener Befte und aufgefrempelten Semdarmeln bienftbefliffen auf ber Edwelle ericien.

"Salue, Mesjedam" — was beißen follte Messieurs et Madame", rief er bevot ben Antommlingen entgegen, "'s macht gutt beiß beut, n'est-ce-pas?" Er bob bas Reifegepad vom Bod und fomplimentierte feine Gafte ins Saus binein.

Dem Chepaar aus Berlin wies er zwei fleine Stuben im Erbgeschof an. Den Baron führte ber Wirt bann eine breite eichene Dimenfionen, bag bas fparliche Mobiliar: Bett, Tifd, ein Schrant, ein geblumtes Ranapee und einige Stuhle recht verichiebenen Stils fich völlig barin verloren. Durch bie brei offenen Genfter glühte bas Rot ber fintenben im absichtlich lässigen Französisch ohne Koketterie den an ihrem Reisehütchen Sonne, und der hereinwehende Abndwind batte, unt wischte sich mit seinem beseitigten Mückenschleier zurückslug, fragte sie brachte den kräftigen Dust der Wälder mit, die sich, so weit das Auge reichte. die über die unablässig in seinem ver- jungen, frischen Gesichtes: Sonne, und ber hereinwehende Abndwind brachte ben fraftigen Duft ber Balber mit, nabe frangofifche Grenge hinuber wie ein buft- getommen, die bie politifch-toleranten Begie-

"Sie find gewiß hier in der Rabe gu Saufe, res, in feinen Wogen erftarrtes Meer unter dem violetten Sauch des heißen Augusttages breiteten.

Der Baron ichob fich ben bequemften ber

Stuhle ans Genfter und ließ fich die fühle

Abendbriese in sein heißes Gesicht weben. Mit einem Blid, ber nicht gerabe einen Raturschwarmer verriet, schaute er erft über bie schwarzgrüne Maffe bes Waldes, bann mit einem zweiten, ein wenig verzweifelten bes anClegang gewöhnten Mannes burch bie meite Stube mit ihren gescheuerten Dielen, burf. tigen Möbeln und getünchten Manben, Die als einzigen Schmud einen ichiefgerahmten Delbrud ber heiligen Maria und eine mit vier groben Rägeln befestigte Ansichtsfarte, Baft Leo XIII. barftellend, zeigten. Er begriff fich in biefem Augenblid nicht. Wie hatte er auf bie 3bee verfallen tonnen, fich für einen Erholungsurlaub ausgerechnet in dieses, weltveclorene Bogesenborf mit feinem primitiven Gafthause zu verbannen? Was sollte man hier ben gangen Tag anfangen, ohne Schreibtifc, ohne Bibliothet, ohne ein wenig Geselligteit? - Run ja fagte er fich weiter, Gefelligfeit und Frauenfreundschaft brauchte er hier ja ichlieflich auch nicht. Auf feinem letten Boften als erfter Gefretar ber Botichaft in Beters. burg hatte er beibes gur Genüge genoffen. Und er war ja boch auch hierher gefommen nicht nur, um Geift und Korper einmal ausruhen zu lassen, sondern vor allem um sich so etwas wie ein "Programm" zu machen. Denn er durfte sich schmeicheln, daß man nicht ohne besondere Erwägungen gerade ihn für Paris ausgesucht habe. Er hatte in ben häufigen und langen Bertretungen bes Betersburger Botichafiers bas gehabt, was man eine "glüdliche Sand" nennt; war mit biplomatifchem Gefchid über allerlei fleine Schwierigfeiten binmeg-

ttate 2 M reten d ent

einen Ri gt, beim ? Mandi tellungen gen Rate

ittell errio er Spra

qednar rhall. ucht.

hieren u ert jucht en eine rten u ftoftelle. tildt. ismi

Mr. 270 Kriegsschauplatz nicht flappt, wird bas Bolf mit ben gufunftigen Erfolgen auf einem anberen vertröftet. Auswahl ist ja genug ba. Uns Scheint sicher, daß England mit feinen frangöfischen, ruffischen, italienischen usw. Soldnerheeren ben Krieg niemals gewinnt, trot Wenn und Aber, wo und wie es ihn auch führen mag. Die Reb.)

### Rot in ben Ruftenftabten.

London, 17, Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) Die "Times" melben; Der Rotftand in ben Städten an ber Dittufte wird taglich größer. Die Aussichten find bufter; Die Rotwendigfeit einer Unterftützung wird bringend.

### Der Philojoph Mjquith.

Bern, 16. Rov. (2B. I. B. Richtamtf.) Gin Leitartitel ber "Jbea Razionale" verspottet ben Philosophen Afquith und andere Staatsmanner Englands und Franfreichs, Die jest ebenso wie manche Zeitungen, Die Lage beshalb für gebeffert ansehen, weil angeblich ein einheitlicher Kriegsrat geschaffen fei. Die Legende von ber wirtichaftlichen Erichöpfung Deutschlands, von feinem Mangel an Munis tion und von ber Erichopfung feiner menich lichen Referven, Dinge, Die in allen Zeitungen bes Bierverbandes ju lefen maren, würde heute von teinem Meniden mehr geglaubt. Der gefamte Bierverband muffe endlich einfeben, welche enticheibende ichredliche Bebeutung der Krieg für ihn habe. Diefes Bewußt fein von feiner tragifchen Lage fehle bem Bier. verband bisher vollständig. In England durfe nicht länger die Meinung herrichen, daß es fic pur um einen weit abliegenden Kolonialtrieg handle, benn biefer Krieg entscheibe über Gein ober Richtsein. Dieselbe Anschauung muffe fich auch bei ben anderen Bundesgenoffen Bahn brechen. Man möge beshalb endlich aufhören, von einer Ericopfung ju fafeln, folange Deutschland noch immer neue Jahrgange einebrufe. Diefe Ginberufungen fein Beweis für Deutschlands Erichöpfung, londern ein Zeugnis von bem großen Ernft, mit dem fich Deutschland auf die Entscheidung porbereite. Diefe Enticheidung werbe auf bem Baltan fallen; beshalb burfe Stalien bort nicht fehlen.

### Die englifchen Berlufte.

London, 17. Rov. (B. I. B. Richtamtl.) Die gestrige Berluftlifte weift bie Ramen von 27 Offigieren und 1062 Mann auf.

## Ruhe an den Dardanellen.

London, 17. Rov. (I. U.) Reuter melbet amtlich: Zwischen bem 1. und 15. Rovember ift an den Darbanellen nichts wichtiges vorgegangen. Beide Parteien verftarten ihre Berteibigungsftellung und legen Laufgraben an.

## Ein englisches Flugjeug abgeichoffen.

Ronftantinopel, 16. Rov. (M. I. B. Richtamtl.) Ein Telegramm aus Bagbab melbet, baß Beduinen ein englisches Flugzeug beruntergeschoffen und die Infaffen gefangen genommen haben. Das Flugzeug tonnte ausges beffert und wieder in Dienft genommen mrben.

hungen ber beiben Länder zu trüben brohten. Er hatte verstanden, ju lavieren und eingurenten, ohne ber Burbe feines Landes etwas au vergeben. Und folch einen Mann schien man in Frankreich brauchen zu konnen, mo bie Revancheibee immer wieder einmal in bas friedliche Streben gu einer Berftandigung, mindeftens aber gu einem gegeneitigen guten Austommen hineinsputte und man mit ben Regierenden wie mit einem roben Gi umgehen mußte. Und so hatte er sich benn zum Genuß seiner diplomatischen Muße bis zum Antritt feines neuen Amtes unwillfürlich in bie Rabe bes Landes hingezogen gefühlt, in bem fein ferneres Lebenswert fich vielleicht auf viele Jahre hingus abspielen follte; bes Landes, das er liebte, bewunderte, beffen Frauen und beffen Sprache, beffen Geift und Rultur, beffen große Bergangenheit für ihn die höchften Reige befagen.

Gin wenig verfohnt mit feiner primitiven Commerrefidens, machte er fich ans Auspaden scines uumfangreichen, schon tags zuvor einge-troffenen Reisegepads. Dieses Geschäft erlebigte fonft fein Rammerbiener. Den aber hatte er gu Saufe gelaffen, weil er intongnito reifen wollte, ebenso wie er fich hier als einen Baron Berg, ausgab, mahrend er in Wirflichleit ber Graf Bertheim war.

Nachdem er bas Auspaden mit ber Ungefoidlichteit und Umftanblichteit eines für alle Sandgriffe an Die Silfe eines Lafaien gewohnten Junggesellen beendet hatte, um bann mangels geeigneten Plates bas meifte wieber 'in die Roffer gurud gu legen, nahm er ein faltes Bab, fleibete fich in einen leichten Unjug und verließ bas Bimmer. Gin Blid vom Treppenfenfter in ben Garten überzeugte ihn, bağ die Berliner bereits gmutlich unter einer Raftanie bei ihren beutschen Beeffteals mit Brattartoffeln fagen, und fo fonnte er fich ohne Gefahr unermunichter Tafelgefellichaft jum Abendeffen in bas "Berrengimmer" neben ber Gaftitube begeben.

(Fortfehung folgt.)

### Die Frangofen am Bardar gurückgefdlagen.

Softa, 17. Nov. (I. U.) Westlich von Less tovac haben die Bulgaren die ihnen von einer llebergahl entriffene Stellung wieber eingenommen. Die Frangofen find westlich bes Wardar abermals blutig gurudgeschlagen worden. Frangöfische Flieger find von Salonifi jur Front aufgestiegen.

## Gerbifche Stimmen für ben Frieden.

Lyon, 17. Rov. (I. U.) Siefige Blätter erfahren aus Galonifi, daß unter Beisein aller Mitglieder ber ferbischen Regierung am Mittwoch den 10. d. M. ein Kriegsrat abgehalten wurde. Bedeutende Enticheibungen wurden bezüglich ber Weiterführung bes Krieges getroffen. Mehrere Mitglieder bes Rabinetts rieten jur Ginftellung ber Feindseligfeiten und Abichluß eines Waffenstillstandes mit ben Bentralmachten und Bulgarien, erachtend, bag ein weiterer Biberftand unnut fei. Die Kriegpartei stimmte jedoch dagegen, sobaß schlieft beichloffen wurde, ben Widerftand auf ber Rorbostfront bis jum Gintreffen ber Silfstruppen fortgufegen.

## Bor einer ichlimmen Rataftrophe,

Baris, 17. Rov. (B. I. B. Richtamtl.) Berve forbert in ber "Guerre Sociale" bringende Silfe für Die Armee bes Generals Sarrail. Man habe feit Kriegsausbruch fo viele Tehler begehen feben, bag die Deffent lichkeit jest berechtigt fei, die Regierung gu warnen. Man burft nicht glauben, bag bie ferbifche Urmee fich in guter Ordnung in die Berge gurudgiebe, um einen ploglichen Borftof gegen Die Defterreicher und Deutschen gu unternehmen. Das ferbische Seer, bas auf beiben Flügeln von ber Umflammerung bebrobt fei, muffe fich gegen die albanische Rufte ober Griechenland gurudgiehen. Die lettere Rudzugslinie fei mabricheinlich, ba in Gries denland die Alliierten ftunben, um gu helfen. Es fei gang flar, daß die Defterreicher, Deutichen und Bulgaren gegen Salonit marichierten. Wenn man nicht ichleunigft große Berftarfungen nach Calonit fenbe, mo nichts für ben Biberftand vorbereitet werben fonne, gebe man einer ichlimmeren Rataftrophe entgegen, als der Fall von Antwerpen für die Alliiers ten gewesen sei. Serve schließt seinen Artitel mit der Frage: Was macht Italien, was Ruß-

### Griechenland und der Bierver: band.

Paris, 17. Rov. (B. I. B. Richtamtl.) Det Conderberichterstatter bes "Betit Journal" in Athen brahtet, bag bie Unterhandlungen zwischen Griechenland und ben Diplomaten besBierverbandes immer lebhafter mur ben, aber noch fein Ergebnis gezeigt hatten. Es handle fich darum, die griechische Regierung Bu veranlaffen, ihre mobiwollenben Abfichten, Die fie angeblich fur Die Mulierten bege, ge nau zu umidreiben, befonders aber genaue Erflärungen über eine ju behnbare allgemeine Berficherung einer mohlwollenden Reutralität zu geben. Es handle sich barum, die Worte Dragumis' über die Entwaffnung aufzuflaren, und die Frage ber Berproviantierung und des Bertehrswesens für die Landungstruppen gu regeln, ferner bie häufigen Reibungen, die besonders zwischen ben Griechen und Englandern vorgetommen feien, zu vermeiben. Die Frage ber Anleihe fei porläufig ausgeschaltet. Die griechische Regierung ertenne selbst an, unter ben gegenwärtigen Umständen es von ihr nicht fehr schiellich sei, die Alliierten um Unterftiligung angugeben.

London, 17. Rov. (B. I. B. Richtamtl.) Die "Dailn Mail" melbet, baß bie britischen Behörden in Liverpool und Rem Cafile 90 griechifche Dampfer gurudhalten.

London, 17. Rov. (B. I. B. Richtamtl.) Melbung bes Reuterichen Bureaus, Die Blatter veröffentlichen ein Telegramm aus Rom, nach bem ber griechische Marineminifter in Reapel angetommen und nach Rom weitergefahren ift.

Onon, 16. Nov. (2B. I. B. Richtamtl.) "Progres" melbet aus Athen: Frankreich und England find entichloffen, von ber griechifchen Regierung Garantien für Die Gicherheit ihrer Truppen auf bem Baltan gu forbern. Die biplomatifchen Unterhandlungen in biefer Ungelegenheit find im Gange.

### Ritcheners Reife.

Mancheiter, 17. Nov. (2B. I. B. Richtamtl.) Der Londoner Korrespondent bes "Manchester Guardian" fcreibt: Der Grund, ber bie plots liche Abreise Ritcheners veranlagt hat, war wahrscheinlich die jüngste Kabinettsfrifis in Griechenland.

London, 17. Nov. (2B. I. B. Richtamtl.) Das Reuteriche Bureau meldet aus Athen vom 15, Rovember; Kitchener ift in Mubros ange: tommen. Der britifche Gefandte in Athen ift borthin abgereift. Bisher liegt feine amtliche Beitätgung por.

Bajel, 17. Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) Die ichweizerifch-frangof. Berhandlungen in Paris haben damit geendigt, daß es gelungen ift, ber Schweis für bie Ginfuhr aus Frantreich täglich eine größere Angahl Bagen ber Baris-Lyon-Mebiterrannebahn gu fichern. Damit ift in ber Schweig ber für Ginfuhrzwede brudenbe Mangel an Rollmaterial teilweife

Wien, 16. Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) Bei bem Pringen Leopold von Sachfen-Coburg-Gotha nimmt, wie bie "Korrespondeng Milhelm" meldet, die Beilung ber Schuß- und Saureverletjungen einen gufriedenftellenben Berlauf. Es icheint begründete Soffnung porhanden, daß bem Pringen Die Gehfähigfeit erhalten bleibt. Obwohl feine unmittelbare Lebensgefahr beftand, find bem Bringen auf feinen Bunich bie Sterbefaframente gespendet

Bufarejt, 17, Rov. (B. I. B. Richtamtl.) 3mifchen Filipescu und feinem Cohne einer feits und bem Regierungsblatte "Bittorul' war es wegen Unregelmäßigfeiten, Die beibe Filipescus bem Kriegsminifterium jum Borwurfe machten, ju einem Zeitungsftreit gefommen. Das Kriegsminifterium hat mit ber Beröffentlichung von Schriftstuden ermibert, die geeignet waren, ben Sohn Filipescus blogguftellen. Geftern hat ber Cohn Filipescus ben Chefrebatteur bes "Bittorul", Berlescu, auf offener Strafe angegriffen. Es fam gu einer Schlägerei. Das Bublitum mußte die Gegner trennen. Der alte Filipescu veröffents licht in feinem Blatte einen Brief, ben er an Bratianu in ber Angelegenheit feines Cohnes geichrieben hat und in bem er mitteift, bag er in der Kammer eine Interpellation einbringen Frankfurt) machten es zur Feintoft.

Potsbam, 16. Nov. (28. I. B. Nichtamtl.) Seute nachmittag verschied ber Kommandeur des Bataillons ber Sammeleftelle an ber Rriegsichule in Botsbam, Oberftleutnant v. Chug-Retowsti, Sofmarichall bes Bergogs Ernft Gunther von Schleswig-Solftein, auf bem Sofe ber Rriegsichule an einem Bergichlag.

Berlin, 16. Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) Das polnische Generalhilfstomitee in Beven erfucht um Die Berbreitung folgender Mittetlung: Man berichtet uns aus verichiebenen Ländern, daß die tatholifche Geiftlichfeit, einem hochbergigen Buniche bes heiligen Baters folgend, am vergangenen Conntag von ben Randeln verfündete, der 21. November werbe für gemeinsame Gebete und Sammlungen in ben faiholischen Rirchen gu Gunften ber notleibenben Polen und Opfer bes Krieges in Bolen bestimmt fein,

London, 17. Rov. (28. I. B. Richtamtl.) Das Reuteriche Bureau melbet aus Bafbington: Das Staatsbepartement hat befannt gegeben, daß es feine triegführende Macht erfuchen werben, die Berficherung gu geben, bag Ediffe, Die unter ameritanifder Flagge fahren, nicht beschlagnahmt werben follen.

London, 17. Nov. (28. I. B. Richtamtl.) Bie die "Daily Mail" aus nemport melbet, habe bie ameritanifche Boft ben Berfuch von Deutschameritanern, fleine Bafete Rahrungsmitttel nach Deutschland ju ichiden, verhindert. Die Patetpoft zwifchen ben Bereinigten Staaten und Deutschland fei infolge ber Beigerung ber Gdiffahrtsgfellichaften, Bafete angunebmen, eingestellt worben.

## Lotales.

\* Gin Gonner Bad Somburgs geftorben In Frantfurt a. M. ftarb am 15. b. M., herr Dr. med. Rarl Raufmann im Alter von 66 Jahren, Dr. Raufmann ftammte pon hier und hatte feiner Baterftabt ftets ein treues Gedenten bewahrt. Bor nicht langer Beit ichentte er ber Stadt einen Brunnen, der in Balbe aufgeftellt werben dürfte.

. Militarperfonalien. v. Safe, Oberft pon ber Armee, gulegt Rom ber 40. 3nf. Brig., im Frieden Rom, bes Gill Reats. Rr. 80, murbe in Genehmigung feines Abichiebs gejuchs mit ber gesetzlichen Bengion unter Berleihung bes Charafters als Gen .- Maj. gur Disp. geftellt.

\* Wohltätigfeits.Borftellung jum Beften einer Beihnachtsbeicherung für Kriegerfinder von Somburg und Rirdorf. Gin Runftlerabend, wie wir ihn uns hier öfters munichten, fand am letten Dienstag im Rurhaustheater ftatt, um Mittel aufgubringen, Die Kriegerfinder von hier wieder nicht allgufehr empfinben zu laffen, bag ber Bater im Telbe fteht. Gerabe am Weihnachtsfefte, bas gewöhnlich Die gange Familie am Beimatsherbe verfam melt, mertt man mit gesteigerter Wehmut, bag ein liebes Mitglied fehlt, und für bie Rleinen moge die in Ausficht genommene Beicherung ein halber Troft fein, für bie Mutter aber ein Beweis, bag fie nicht allein baftebe, bag heute alles zusammenwirft, ben Schwächeren und weniger Bemittelten hilfreich gur Geite

Gin Runftlerabend mar bie Wohltätigteitsvorstellung fo herrlich und icon, bag preife festgejest !"

Bermischte politische Rachrichten jeber, ber nicht bort war, es febr muß. Erfte Krafte hatten fich jut m gestellt, sobag von vonherein ein bem ber Genuß zu erwarten war. Unferpelle unter Führung des herrn Rapel 3man Schulg gab mit ber "Egman ture" von Beethoven eine wirtungso leitung, melder Die Erstaufführung m Ende", ein Spiel in einem Aufjug m Bernftein folgte, Reben ben beimifc-Iern Berrn Being Rraft und Berrn De vom hiefigen Kurhaustheater, Die Res verfahen, lernten wir zwei glangenbe ner Krafte, Grl. Aneliefe Salbe bom fo Nationaltheater und herrn Mug. 284 Schauspielhaus tennen, die in ben Sie Baronin u. bes imleben gestrandere spielers Müller wunderbare, wahrheit Geftalten ichufen. Das tiefernfte bas außerorbentlich icone Spiel einen gewaltigen Gindrud. Bum Mie ersten Teiles des Programmes fante Abrian Stod vom Frantfurter De die Capatine aus "Die Jüdin" und Banderer von Sans herrmann u Frau brei Lieber, "Im Berbft" por Bergebliches Ständchen" von Brab-"Rur ein Biertelftundchen" von Silbet ter Beifall und Blumenfpenden me Lohn für die ichonen Darbietungen

Den zweiten Teil eröffnete bas 0 mit bem Strauf'ichen Walger "Un bei blauen Donau", bann gab es eine mie Roft: "In festen Sanben", Plauben Raoul Auernheimer. An Anguglie und beißend-icharfer Burge bietet be die Fulle, aber die entgudende B burch Frau von Sagen vom Kal b Nationaltheater in München und ber August Weigert und Ebelsbacher (Gtat gie bei beiben Ginaftern führte ben! Abalbert Steffter mit gofer Mufm

Wieber folgten Liebervorträge, bi von Frau Franziska Callwen von der in Darmftabt, bie mit ihrer eblen das Publifum in einen Entzüdungs fette. Mit Sugo Boll's Liedern: In Benla's, Berborgenheit und Beim tete fie auf, und vergalt ben großen den fie bamit hatte, mit einer 31 falls ein Wolfiches Lied: Der Gar Rlavier begleitete bei allen Lieben Berr G. Weißmann geschidt und

Das Orchefter beichloft ben ich mit bem "Festmarich" von Eduard ! Der Befuch der Borftellung me

man hatte aber im Sinblid auf bet auf ben Kunftgenuß ein vollfter fauftes Saus erwarten burfen.

\* Rurhaustheater, Das Theats uns: "Alt Beibelberg" Du feine, Ehren reich, am Redar und am andere tommt Dir gleich! Beld n.ungszauber geht doch von biefer Entzüdt wird heute abenb volles Saus bem heiteren Stud auf der Buhne und ber feffelnbes des Studes folgen. Die von Se Steffter porbereitete Mufführung bei ber Wiedergabe in Sanau Beifall gefunden, besetht ift biefel Damen Krahe, Wald und Wich ben Berren Direttor Steffter, 2 Onten, Land, Urbach, Karften, Cramer ufw.

\* Der Berein für Runft m icaft beginnt feine Diesjährigt tigfeit morgen Abend. Alle et fpricht herr Brof. Dr. Rarl Bt aus Offenbach über "Unterfet terfeeboottaten". Der Bort al Lichtbilber unterftütt (Die B Bereins find wie immer im Ron Rurhaufes und beginnen um 8

. Bom Generaltommando. 2 gimmer ber Preffe-abteilung tretenben Generaltommanbes be torps in Frantfurt a. M. be heute ab Reuterweg 10.

\* Der Beltfrieg im Bill. Bilberaushang find neu aus benwirfungen bes letten 34 auf London, auf dem Weg Front erregt ein beutsches ftaunende Bewunderung bet E füdungarifden Ortichaft und Kriegsschauplatz, ein im Dra mengebrochener ruffifcher Stut

\* Soldatenpatete nach Gett gabe des Privatpatet: und fehrs zu ben Truppen in Ger barer Beit im beschränften Mi Schon jest find für einzelne 26 Beforderungsmöglichfeiten po Ausficht. Damit Diefe Gelege falls ausgenützt werde, emp fonders bringende Gendungen der Truppen im Guboften und ftandigen Militarpatetbepots 3meifeln über bie Buftanbig wird Anfrage beim nachften mittels ber bei allen Boftan grunen Doppelfarten emp

\* Betrachtung Bettlet überall nu einen Pfennb es mir icheint, hat man

mis den mangmann emebre fa fiele die dem min

ulten die

muhm

Wilfil.

ennemo in die fe enten mu ten nicht ben dem It 25, 311 ind in di fieht man

mert por

maer ma

ant auf

mas di iges ger ben rolli nijelnd 11 innenden the fich fo geren der e ein 2118 ther m

geitrectt

m dem C

m gerfd

k folgte

e der S

e Leiber b vielfo dt's, w to man tere Re din W m die

ne im

fend ?

es an

en wir

un der Nie 21 D umm entenant mlanbi

. Lan

nd Bai Berri mm the be bermi dheres

bara

anditi Bajditii lither,

tr.Fr tried ies mi mit &

### Ruhmestag des III. Btl. Kilfil. Rgts. Nr. 80.

cht B

ur Be

Unjeze

Ropello

gmonte

Ingspall

ing con faug con milities

trn Del

ie Rebe

thenbe 9

g. Wei

den Ro

canbeira

ahrheits

nite Si

piel B

ım Milas

es famor

ter Ope

n" unb

ann m

bft" vord Brabn

n Silber

ben ma

tungen

te das D

"An ber f

eine me

Plauben!

Ungligh

bietet bes

ende Bie

Ral fr

und der

her (Glab

eintoit. 2

rte bem !

träge, bie

o non ber

r eblen

üdungsu

dern: Der

d Seino

n großer

ner Zwa

Der Gam

n Lieben

ft und

Den idia

Eduan S

ung

auf ber

oolijtim

rien.

heater

feine,

d am

Welm'

n diejes end

n Gtub

effelnden

von Sen

ührung

Sanau

ift biefeb

b Wielen

ffter, 2

ariten.

Kunft w

esjährige

Rati St

Undédry, 4. 2700. 1914. füfiliere, jur mannlichen Cat, ans den Unterftanden ! agmann gum Sturme geblafen bat, gebre faßt fest mit den Sanden!

deln die Schlöffer, da fpannt fich der

emehre murden geladen; bem murde ums Berge warm, ulten die fchweren Branaten.

genernd und fauchend fallt Schug auf

in die feindlichen Scharen ; men nur pormarts in ehernem Muß,

ber und naber fie fommen beran, ben dem todlichen Gifen; it es, ju ftellen den gangen Mann, ind in die Schranten gu meifen,

febt man por fich den einzelnen Mann, mert por roten Bofen, linger man jest noch marten fann, auf den geind, die Frangofen.

gener", fo tont es die Reihen entlang! s, was die Robre halten! siges Seuer den Graben verschlang,

enfeind und pfeifend unfäglicher Cod imenden feind tam entgegen; De fich farbte vom Blute rot, baren der Seinde gelegen.

u ein Maben ins Ceben binein, tibar war rings das Sterben, wifredt lagen die bunten Beib'n e dem Cod und Derderben.

un serschellt trot allem Mut, de folgte dem Stürmen; Der Seind in ficherer But, Eeiber fich turmen.

d vielfach an llebergabl, uht's, wir tonnen ja schiegen! le mar es auch diefes Mal, me Reihen fich ichließen.

din Wall von Gifen und Blut, m die Linie brechen, ne im Cauf, das Berg voll 2Mut, fend das Unrecht rachen.

es aufs neue "füfiliere heraus", m wir durch die Kimme, m bem geinde Derderben u. Graus, Die Urbeit, Die schlimme. -

Moderne

ummerwohnung

Menanteil in meiner Billa

mlanbftraße 80 gu vermieten

Lang, Maurermeifter

Bauunternehmer.

mmerwohnung

andgrafenftraße 12

bafelbft parterre.

artenhaus

ografenstraße 36

tine 4 eptl. 5 3immer:

19 gu vermieten. (8024a

andftrage 3, enthaltend

4 Manfarden, Ruche,

hatiche sofort zu ver-

er mit Ruche, Bad u.

(3793a

Jubehör im 2. St. 3u

Friedr Promen. 24.

friedrich : Promenade 19

erwohnung im 1. und mit Balkon und fämlichen

in permieten. Bu erfragen

Elijabethenft. 14. part.

fort ju vermieten.

Saalburgftraße 57

Eingang Triftftrage

Breundliche

dimmerwohnung

Bu erfragen (3045a

Berrichaftliche

Cohnung

he des Babuhois mit Bu-

Dermieten für fofort ober

lenagentur S. Rleindienft

perridaftliche

aberes burch

Dr. Dechelhaufer.

3850a

(3616a

### Kerhaus Bad Homburg.

Freitag, den 19. November Nachmittags von 4 Uhr Konzert in der Wandelhalle.

Leitung: Herr Konzertmeister W. Meyer.

1. Mit Mut und Kraft Marsch Blon 2. Ouverture Mammons Palast, 3. Nur dir allein. Ständchen Eilenberg Deutsche Volkslieder. Potpourri

5 Liebes-Walzer Moszkowski 6. Beschwörung

7. Arm in Arm. Mazurka Strauss

> Abends 8 Uhr: im Konzertsaal:

Verein für Kunst und Wissenschaft Vortrag des Herrn Prof. Dr. Karl Brockmann.

Unterseeboot uno Unterseeboottaten mit Lichtbildern.

Samstag, den 20. November Nachmittags und Abends Konzert

### Aus der Nachbarschaft.

FC. Rieder-Rosbach, 16. Rov. 3m hohen Alter von 80 Jahren verftarb hier ber lang. jahrige frühere Altburgermeifter ber biefigen Gemeinbe, Johs. Grob VI. 31 Jahre lang begleitete er bas Burgermeifteramt und 43 Jahre mar er Ortsgerichtsvorfteber.

FC. Frantfurt a. M., 16. Rov. Um einigermaßen ben Bebarf an Schweinefleifch gu beden, bat bie Stadt 160 Gefrierichmeine jum Bertauf geftellt.

CF Groß Geran, 16. Rop. Da ber Rommunalverband das Mehl nunmehr mit 75 Prozent ausmahlt, werben bie Breife für das vom Rommunalverband abzugebende Dehl mit Wirtung vom 16. b. Dits. ab wie folgt bestimmt : Roggenmehl per 100 Rilo 35.50 M, Beigenmehl ohne Roggenmehlaufat 40.50 M.

FC. Ems, 16. Rov. Die Ronigliche Regierung lentt icon feit einer Reihe von Jahren, Die Aufmertfamteit auf eine Mineralquelle am Sauferhof bei Laurenburg, bie aus bem Gelfen am Fuße bes Berges, unweit der Ruine Brunnenburg friftallhell Bu Tage tritt. Die regelmäßig entnommenen Bafferproben jur Unalnfe ergaben, bag bas Mineralmaffer bie Beftanbteile bes meltberühmten Fachinger Baffers hat und bie umfangreichen Berfuche in ber argtlichen Pragis ergaben ein glangendes Rejultat bei Rieren und Magenerfrantungen. Der Preis bes Mineralwaffers murbe von ber Bertriebs direttion in Bad Ems auf 70 Pfennig die Glaiche festgefest und als "Sauferhofquelle britifche Dampfer "Treneglos" (3886 Bruttobei Laurenburg" in ben Sanbel gebricht, tonnen) ift verfentt worben.

FC. Bürftadt, 16. Rov. Diefer Tage murben bem Befiger bes fog. Bogheimer Dofes bei Burftabt im Ried auf Antrag verichiebener Rommunalverbande etwa 800 Bentner Rartoffel enteignet, weil er gu ben abgeichloffenen Lieferungspreifen nach ber ingwijden erfolgten Geftfegung nicht liefern

### Tages-Neuigkeiten.

Starte Sturme. (2B, I B. Richtamtlid.) Um Cametag herrichte in Irland und au ber Brifden Gee ber ftartfte Orfan feit 20 Jahren, Gine betrachtliche Ungahl von Schiffen murbe an Land getrieben unb beichabigt. Die Stadte Dublin und Ringftown Saben großen Schaden erlitten.

Das Alpengalthaus "Umtujage" verbrannt. Das befannte Alpengafthaus "Umtsfäge, im Gleineschtale ift famt Gincichtung vollftanbig abgebrannt. Der Wert bes Schabens ift febr bedeutend. Das Gafthaus mar Gigentum bes Foritfistus. Die Urface bes Brandes ift mahricheinlich Unvorsichtigfeit von Berfonen, die bort übernachteten,

Münden im Schnee. 17. Nov. (Briv, Tel.) München liegt feit heute mittag in tiefem Schnee, Der Schneefall bauert in ausgiebiger Weife an. Auch aus ben Gegenben bes Oberlandes und aus anderen banrifchen Stabten wird ftarter Schneefall gemelbet,

### Lette Meldungen

London, 18. Nov. (W. I. B. Richiamil.) Das Reuteriche Bureau melbet amtlich; Das Sofpitalichiff "Anglia" ift heute im britifchen Ranal auf eine Mine gelaufen und gefunten. Es hatte 385 Mann an Bord. Ungefähr 300 Mann find burch Batrouillenboote gerettet worden, Gin anderes Schiff, bas helfen wollte, ift ebenfalls auf eine Mine gelaufen und geunten.

Ein späteres Telegramm besagt: Als bie Anglia" auf eine Mine lief, fette bas Roblenschiff "Lusitania", das sich in der Rahe befand, fofort zwei Boote aus. Während die Leute nach ber "Anglia" ruberten, faben fie, wie ihr eigenes Schiff in die Luft flog. Gie waren jeboch imftanbe, ben Reft ber Befagung gu retten. Torpedoboote retteten zahlreiche Ueberlebenbe ber "Anglia". Die "Lufitania" hatte 1834 Bruttvtonnen Gehalt.

London, 18, Nov. (28, I. B. Nichtamtl.) Das Reuteriche Bureau melbet amtlich; Der

### Heutiger Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 18. Rov. 1915. (2B. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsichauplag:

Die Englander versuchten gestern fruh einen Sandstreich gegen unsere Stellungen an ber Strafe Meffines-Armentieres. Gie murden abgewiesen.

In ben Argonnen wurde die Abficht einer frangofifchen Sprengung erfannt und ber bebrobte Graben rechtzeitig geräumt.

Deftlicher Kriegsichauplat:

Die Lage iift im allgemeinen unverändert.

Baltan-Rriegsichauplat:

Die verbundeten Armeen haben in ber Berfolgung die allgemeine Linie Javor- nordlich Rasta-Rurfumlija-Raban-Oruglia erreicht. Unfere Truppen fanden Rurfumlija von ben Gerben verlaffen und ausgeplündert vor. Es wurden mehrere Sundert Gefangene und einige Geschüte eingebracht.

Oberfte Beeresleitug.

### Bottesbienft ber israelitifchen Gemeinbe

Samstag ben 20. Dopember Morgens Bottesbienft Nachmittags.

Cabbatenbe Un ben Berktagen Morgens

## Alle Druksachen

werden in der

## . Taunusbote" = Druckerei rasch und billigst

angefertigt.

## Uncant

v. gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Begenftanden aller Urt gegen fofortige Bablung

Karl Lagneau,

Schulftrafe 11. (1090

### Elegante 5 Zimmerwohnung

in befter Gegend, reicht. Bubehor, Balfons, Gleftrijch Licht und Gas, Januar ju mäßigem Breis ju (35694 permieten

Raberes burch bie Jumobilien-Agentur von & Rleindienft. Landgrafenftrage 12, Tel. 782

Raifer Friedr.-Promenade Billa, 8 Bimmer mit eleftrisch Licht, Bab und fonftigem Bubebor nebft Sinterbau, freinem 4025a auf fofort gu vermieten Maberes J. Fuld.

Elegante 6-7 Zimmerwohnung mit Terraffe und Borgarten reichl. Bubehör, Gieft. Licht, Gas, Babe-gimmer zu maßigem Breis zum 1. Januar zu vermieten. (3570a 1. Januar ju vermieten. Maberes burch bie Immobilien-Agentur von & Rleindienft.

Wohnung

Langrafenftraße 12, Tel. 782

4-5 Bimmer part, ober 2. Stod fofort ober 1. Januar ju vermieten. Bobenftrafe 28 3917a

3immerwohnung im 1. Stod mit Bubehor, BBaffer, Gas und S elanichlug preismert gu vermieten. Bu erfragen im 1. St.

3725a Rleine Wohnung (3981a gu bermieten. Dorotheenstraße 34.

Schmidtgoffe b.

#### 4 Zimmerwohnung au bermieten für 460 Darf per fofort ober fpater. 3054a 5. Rern, Scingaffe 14.

3 Zimmerwohnung mit Bas, eleftr. Licht und allem

Rubebor ju vermieten. (3700a Berthold, Lubwigftrage 4.

Frankfurter Sandftraße 111, 1.3t. 3 Bimmer-Bohnung mit Ruche und Bubehor ab 1. Januar 1916 ebt auch früher ju vermieten. Bu erfr Louisenstraße 107. 3614a

Am Mühlberg 33 icone 3 3immerwohnung mit Bubehor an rubige Leute gu vermieten. Raberes ju erfragen Louisenstraße 43.

### Berrichaftswohnung

in einer Billa, enthaltenb 4 Rimmer, Bab, 2 Balfons, Beranda, Gas eleter. Licht und reichl. Bubehor nibit Bartenanteil auf fofort ju (31200 vermieten.

Raberes J. Fuld.

Schöne Wohnung bestebend aus 5 3immern, Ruche nebit Bubebor, Bad, abgefchl. Bor-(34450 plat ju bermieten,

Raberes Riffeleffftrage 11.

## Mod. Laden

in erfter Beichaislage, auch große 2 ober 4 Zimmerwohnung ju vermieten. Bu ertragen in ber Geichaftoft b. Bl. unter 2991a.

Eine Manfardenwohnung beitebend aus 2 eot. 3 Bimmern, Ruche und allem Bubehör, leftrich Licht, vom 1. Rov. ab an rubige Leute gu vermieten. Dergbergftrage 10, Rirborf.

Symnastumstrage 14 berricaftliche 6 3immerwohn-ung part, ober 2. Stod zu vermie-(3426a Raberes J. Fuld, Senfal.

4 Zimmerwohnung im erften Stod mit Bubehor fofort au vermieten. (3766a Louifenftraße 139.

3m Parterre eine 3 Zimmerwohnung mit Ruche, Gas und allem Bubehor gu vermieten (3303a Bu erfr. Soheftr. 33 I. Stod. gegenüber bem Depot,

Wen bergerichtete

### 3 Zimmerwohnung im Seitenbau, Barterre an finder-

mieten. Gas porhanben (3359a S. Berecht, Ballftrage 5.

2 Zimmer u. Ruche 82.60 im Geitenban Bluchenfteinweg 8 an rubige Leute fofort gu vermieten.

Schone 3 Zimmerwohnung mit Bubebor in ber Rabe bes Rgl. Schloffes Breis 450 IR ju vermieten Raberes 3. Fuld, Louifenftr. 26

Louisenstraße 86 geräumige 3 oder 4 3immer. wohnung ju vermieten. (3341a

Elijabethenstraße 47 1. Stod, 3 große Bimmer mit Bubebor (Balton) ju vermieten. (32902

3 Zimmerwohnung

mit eleftr. Licht, Giel nebft abgefcbloffenem Borplat und geräumigem Reller per 1. Rov. gu vermieten. Saatburgftrage 1. Bu erfragen Conntage gwifchen 9 und 4 Uhr.

3 Zimmerwohnung wegzugshalber fofort ober 1. Januar ju vern ieten. Raberes (3620a Reue Mauerftraße 11 part.

3 Zimmerwohnung au vermieten.

33820) Thomasftrage 10.

Schone 3 Zimmerwohnung mit großer Ruche, Reller, Bobenraum und Gartenanteil ift jum Preife von 200 Wart jahrlich jum Dezember ju vermieten, ev. auch

Obermühle om Beberpfad.

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor per 1. Januar ober früher ju vermieten. Raberes 3383a Dietigbei nerftraße 17 part.

Schöne

5 Zimmerwohnung mit allem Bubehor, gang ober geteilt, preiswert an rubige Leute gu Louifenftraße 43.

3 Zimmerwohnung

mit Rubebor, Glef rifch Licht gum 1. Roo. oder fpater ju vermieten Gludenfteinweg 18.

## 3immerwohnung

mit Bubehor gu vermieten Löwengaffe 27 Bu erfragen Dietigheimerft. 13.

28ohnung

bon 4 Bimmern mit famtlichem Bubebor, eleftr. Licht fofort gu bermielen. Raifer Friedrich Bromenabe 111/4.

But möbliertes Zimmer gu bermieten.

Söheftraße 42 1.

nterfeebo Bort as im Reng n um 8 1 nanbo. To eilung andes bes M. befit 0. m Bild.

eu aus ten Bep Meg ! g ber Ein ft und b n Drake er Stutt ach Gerbie und äb in Gerbir ften Ma zelne Bei

iten pot Gelegen e, empfic dungen ften unre tbepote uftändigt ichiten

Boitann empfe Bettlet Bjennty man



## Statt besonderer Anzeige.

Seiner am 25. September bei Ypern erlittenen schweren Verwundung erlag am 14. November im Res.-Lazarett Verden a. d. Aller mein heissgeliebter Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

der Postassistent

## Karl Volk

Einj. Kriegsfreiwilliger Gefreiter in einem Inf.-Reg. Ritter des eisernen Kreuzes II. Klasse

in seinem 25. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

Dorothea Volk Ww.

im Namen aller Hinterbliebenen

Rodewisch - Sangerhausen - Leipzig - Treuen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. Nov. nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

4155)

für die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei ber Rrantheit und beim Sinicheiben meiner lieben unvergeglichen Gattin

## Fluu Christiane Apel

geb. Unger

fowie für Die troftreiche Grabrebe bes Berrn Defan Solgbaufen und für bie vielen Blumenipenben, jagen wir hierburch Allen unfern innigften Dant.

Bab Somburg v. b. S., ben 17. Rov 1915.

3m Ramen aller Sinterbliebenen :

Wilhelm Upel.

## St. Micael in Gilen Kriegsansfiellung.

Allen Damen die fich in fo aufopfernder Beife um ben Bertauf von Rageltarten, Anbangern ufw. bemuft und fo febr jum Erfolge beigetragen haben, fagen wir bierburch herglichften Dant.

\*

Der Arbeitsausschuß:

3. M. Feldfieper, Rurdirettor.

## "Gustin"

von Dr. Oetker ist das deutsche Fabrikat, das jetzt alle Hausfrauen statt des früher vielfach verwendeten englischen Mondamin benutzen! Ein Versuch wird jede Hausfrau befriedigen. Vorrätig in allen besseren Geschäften.



## Berfteigerungen

und Abschätungen von Mobilien, Schäden aller Art, sowie sachgemöße Erledigungen von Pfandverkäufen, Nachlassen, Konkursen. Ferner llebernahme ganzer Haushaltungen, Einzelmöbel gegen sofortige Abrechnung — Lagerung und Ausbewahrung von Mobilien, Bertgegen ftanben etc. unter gunstigen Bedingungen übernimmt

August Herget, Tarator u. beeid.

Bad Somburg D. d. S., Elifabethenftrafe 43. Telefon 277. Bei entwortin für Die Schriftleitung. Friedrich Rachmann; für Den Angeigeteil: Benrich Schnot; Deuck und Berlag Schudes Bucheruckeret Bab homburg v. b. 5

Reines Kernseifenpulver prima Seifenpulver Seifenpulver

das 10 Pfund Sachten empfehlen

Bier & Henning Seifenfabrit.

M 5.—

2Bo nicht zu haben, bireft von den Fabrifanten.

Unfere famtlichen Fabritate, find, wie bisher, garantiert trans

und dlorfrei.

Landgräflich Hess. concess.

# Landesbank

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Discontierung von Wechseln Eröffnung von Conte-Correnten und provisionsfreien Checkrechnungen

nnahme von Spareinlagen

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Checks und Wechseln

auf ausländische Plätze,

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung von Safes in unserer feueru. einbruchssicheren Stahlkammer.

## Damen- u. Kinderhüte

aus Samt, Filz u. Velour grosse Posten nur allerneueste Formen und Modelle, sowie Blumen, Federn, Bander, Handschuhe und Spitzenkragen zu billigen Preisen

No Kirdorferstrasse 43.

Das selbsttätige Waschmittel für Hauswäsche!

Menkel's Bleich - Soda

Pferde-Rübe Weißerüber

empfiehlt

M. Berget na Telefon 340

creme .Chlor

Barf. Rarl Areh, geg. d. 2

Reinigen Sie Jhr Dr. Bufleb's Blutreinig "Maikur" ist der Beste 30 und 50 Pfg. Bei Hoff. Otto Voltz, Br

Zum empfehle Rrange etc. in

Auswohl in allen Preislage Wilh. Ana

4151) Um Schlofgarten

Zum Toteme In Arangen empfiehlt fid Seinrich Bimmer

Abaubolen an ber Leiden Mehrere Urba und Madden

gefucht. Raberes bei Barteninfpektor ? Ruranlage 4157)

Tüchtige Bügli für bauernd gefucht.

Bafcherei 2

wird für Nachmittage 3jum Borlefen und Sandreichungen ein Dadden gefucht. Beidafteftelle biefes ?

Junges Mad fuct Stellung auf 1. De Ungeb. u. 3. 4153 an bie

Garten od. Ann 1-2 Morgen, gu pachte Raufen gefucht. Geft unter B. 4157 on bie Geft Diefes Blattes.

2 -3 Zimmerwol von ruhiger Bortie fofent gefucht. Beft. Offerten

5 Bimmerwoon mit Bad, Sas und mobern eingerichtet 311 1 2669) Ferdinande Inig

3immerwo Ferdinands-An

Moderne 4, 3 u. 2 3imme

und II. Stod mit & Danfarde, Erfer und ftanbehalber per 1. 3 April gu vermieten. Dietighei

3 Zimmerwi fofort gu vermieten.

2 Bimmermo mit Ruche u. allem & Licht gu vermieten

ebuch Des

mete Be in Ran

atfernung

im geg ant geni Bort Englän Mari

n Kri en Wo inde g ernen er bie anten

erung Suren t aus mer Ri maralo hinre

hin d nan vo Steth! trug ritt eir

Strut Dom an bei e auf ? bem gen Fi r Män Billen

in brot Mau m Wir eichend pillig ir, Fra logleich de eine

ntifth h t Stim it ig." te Raif

at fah